

ALLGEMEINE LIEFERUNGS- UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN (ALZ)

Stand: 19.02.2020

Version: 3.2

I. Anwendungsbereich

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für alle unsere Angebote, Lieferungen und Leistungen, auch für künftige Geschäfte mit Kunden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart wird.

2. Abweichende Bestimmungen in Geschäftsbedingungen des Kunden kommen nur zur Anwendung, soweit wir deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.

II. Angebote und Aufträge

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung, sofern nicht unmittelbare Lieferung bzw. Rechnungslegung erfolgt. Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden sind ebenfalls stets schriftlich zu bestätigen.

2. Nachträgliche Änderung des Auftrags - verursacht durch den Auftraggeber - berechtigen uns zur entsprechenden Änderung der dadurch beeinflussten Vertragskonditionen.

3. Werden uns unter Hinweis auf § 321 BGB Vermögensverschlechterungen bekannt, durch die der Anspruch auf die Gegenleistung gefährdet wird, so können wir die uns obliegende Leistung verweigern, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird. Wir behalten uns vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Auftraggeber sich weigert, die durch Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse eingetretene Gefährdung des Vertragszwecks durch Zug-um-Zug-Leistung oder durch Sicherheitsleistung innerhalb

einer angemessenen Frist zu beseitigen. Die bis dahin angefallenen Kosten werden berechnet und sind sofort fällig.

4. Für den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistung ist ausschließlich unsere Auftragsbestätigung maßgebend.

III. Toleranzen

Die Auftragsausführung erfolgt im Rahmen der technisch-notwendigen material- und verfahrensbedingten Toleranzen.

1. Liefermengentoleranzen neutrale Ware:

Neutrale Ware $\pm 10\%$

2. Liefermengentoleranzen bedruckte Ware (vorgestanzte Siegel):

bis 25.000 Stück $\pm 30\%$

25.001 bis 100.000 Stück $\pm 20\%$

ab 100.001 Stück $\pm 10\%$

3. Liefermengentoleranzen bedruckte Rollenware:

bis 1000m² $\pm 20\%$

ab 1000m² $\pm 10\%$

4. Qualitätstoleranzen:

Rollenbreite $\pm 0,5\text{mm}$

Stanzschnitte $\pm 0,25\text{ mm}$

Formatgröße $\pm 1,5\text{ mm}$

Foliendicke $\pm 8\%$

sonstige Kaschierstoffe (bei Verbundfolie) $\pm 10\%$

5. Drucktoleranzen:

Bei platziert bedruckten Stanzschnitten (Zieldruck) beträgt die Toleranz Druck zur äußeren Stanzkontur max. $\pm 0,5\text{mm}$ (bei Kleinmengen bis 10.000 Stück $\pm 1,0\text{mm}$)

IV. Preise und Zahlungsbedingungen

1. Unseren im Angebot genannten Preisen liegen die zum Zeitpunkt der Angebotsabgaben bestehenden Kalkulationen zugrunde. Bei Änderung der Kosten für Personal, Material und sonstiger relevanter Rechengrößen bis zum Zeitpunkt der Lieferung verpflichten sich die Vertragsparteien, über die Preise neu zu verhandeln. Unsere Preise sind Nettopreise ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer.

2. Nachträglich veranlasste Veränderungen werden zu Lasten des Auftragsgebers gestellt.

3. Rechnung und Zahlung erfolgen grundsätzlich in Euro. Eine andere Währung kann vereinbart werden, wenn der Auftragnehmer vor Auftragserteilung zugestimmt hat. In diesem Fall muss die Zahlung in der auf der Rechnung ausgewiesenen Währung erfolgen

4. Mindermengenzuschläge werden bei Stückzahlen unter 10.000 Stück erhoben.

V. Lieferung

1. Lieferungen versenden wir frei deutsche Empfangsstation auf dem üblichen Wege per LKW oder per Bahn als Frachtgut. Kleinere Mengen als Postpaket oder mit DPD.

2. Ab EURO 500,- Netto Warenwert liefern wir frachtfrei bzw. frei deutsche Grenze.

3. Mehrkosten aus gewünschter Expresslieferung gehen zu Lasten des Auftragsgebers.

4. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören auch nachträglich eingetretene Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Personalmangel, Mangel an Transportmitteln, behördliche Anordnungen usw. auch

wenn sie bei unseren Lieferanten oder deren Unterlieferanten eintreten - haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teiles ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

5. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

6. Bei nicht fristgemäßer Lieferung durch uns kann der Auftraggeber nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn er zuvor durch eingeschriebenen Brief eine Nachfrist gesetzt hat. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wegen nicht fristgemäßer Lieferung ist ausdrücklich ausgeschlossen. Bestellungen auf Abruf müssen innerhalb von 12 Monaten abgenommen werden. Die nach Ablauf dieser Frist noch nicht abgenommenen Mengen werden nach Ankündigung geliefert und berechnet.

VI. Abnahme und Gefahrenübergang

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware innerhalb von acht Tagen nach Zugang der Bereitstellungsanzeige oder sonstiger Mitteilung von der Fertigstellung am Übergabeort zu prüfen und abzunehmen, es sei denn, er ist unverschuldet vorübergehend an der Abnahme verhindert.

2. Bleibt der Kunde mit der Abnahme der Ware länger als zehn Tage ab Zugang der Bereitstellungsanzeige vorsätzlich oder grob fahrlässig im Rückstand, so sind wir nach Setzung einer Nachfrist von weiteren zehn Tagen berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen. Der Setzung einer Nachfrist bedarf es nicht, wenn der Kunde die Abnahme ernsthaft oder endgültig verweigert oder offenkundig auch innerhalb dieser Zeit zur Zahlung des Kaufpreises nicht imstande ist.

3. Erklärt der Kunde, er werde die Ware nicht abnehmen, so geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware im Zeitpunkt der Verweigerung über, spätestens jedoch nach den gesetzlichen Bestimmungen.

4. Erfolgt die Abnahme nicht gemäß den vertraglichen Vereinbarungen, sind wir berechtigt die dadurch entstehenden Kosten (z. B. eigene bzw. Fremdlagerkosten) zu berechnen.

5. Eine Versendung der Ware erfolgt auf Gefahr des Kunden.

VII. Mängelansprüche/Schadensersatz

1. Für die Mangelfreiheit unserer Waren leisten wir Gewähr für den Zeitraum von einem Jahr ab Gefahrübergang. Die gelieferte Ware gilt als genehmigt, wenn offensichtliche

Mängel nicht innerhalb von 10 Werktagen, versteckte Mängel innerhalb von 6 Wochen, sonstige Mängel nicht innerhalb von einem Jahr gerügt werden. § 377 HGB bleibt im Übrigen unberührt. Für gebrauchte Sachen ist die Gewährleistung ausgeschlossen.

2. im Falle von Beanstandungen hat uns der Kunde Gelegenheit zu geben, uns vom Vorliegen des Mangels überzeugen zu können, insbesondere uns auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon zur Verfügung zu stellen. Bei berechtigter fristgerechter Beanstandung hat der Kunde zunächst unter angemessener Wahrung seiner Interessen nur Anspruch auf Nacherfüllung. Sind für den Kunden weitere Nacherfüllungsversuche unzumutbar, so kann der Kunde anstelle dessen Rückgängigmachung des Vertrages oder Minderung der Vergütung verlangen. Unsere Gewährleistung berechtigt nicht zum Schadensersatz.

3. Für Schadensersatzansprüche wegen Mängel haften wir nur in Höhe des Warenwertes. Darüber hinausgehende Ersatzansprüche sowie die Haftung für mittelbare Schäden (z. B. entgangener Gewinn, Deckungskauf usw.) sind ausgeschlossen, soweit uns nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln nachgewiesen wird.

4. Nichtsachgemäße Lagerung durch den Auftraggeber schließt jeden Anspruch aus.

VIII. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung vor. Der Eigentumsvorbehalt gilt auch, bis sämtliche, auch künftige und bedingte Forderungen aus der Geschäftsverbindung, zwischen Käufer und Verkäufer erfüllt sind.

2. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Kunde zur Herausgabe verpflichtet.

3. Der Käufer ist zur Sicherungsübereignung oder Verpfändung der Ware nicht befugt, jedoch zur weiteren Veräußerung der Vorbehaltsware im geordneten Geschäftsgang berechtigt. Die hieraus gegenüber seinen Geschäftspartnern entstehenden Forderungen tritt er hiermit dem Verkäufer bereits ab.

4. Wird die Ware vom Käufer be- oder verarbeitet, erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die gesamte neue Sache. Der Käufer erwirbt Miteigentum zu dem Bruchteil, der dem Verhältnis des Wertes seiner Ware zu dem der vom Verkäufer gelieferten Ware entspricht.

5. Der Auftragsgeber ist zur getrennten Lagerung und Kennzeichnung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren verpflichtet und hat uns Zugriffe Dritter auf

die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren unverzüglich mitzuteilen.

IX. Warenzeichen, Schutzrechte, Herkunftszeichen, Werkzeuge

1. Ohne unsere schriftliche Zustimmung dürfen die an unseren Waren angebrachten Herkunfts- oder Kennzeichen weder verändert noch entfernt werden.

2. Von uns ausgeführte grafische Arbeiten, wie Entwürfe und Reinzeichnungen etc bleiben unser geistiges Eigentum. Weitergabe an Dritte bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Werkzeuge wie Stanzwerkzeuge, Druck-Klischees, Präge- und Druckwalzen etc. bleiben in jedem Falle unser Eigentum, auch wenn der Käufer Kostenteile übernimmt.

3. Wenn Werkzeuge über ein Jahr lang nicht verwendet werden, behalten wir uns eine Ausmusterung vor.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl

1. Erfüllungsort ist der jeweilige Ort, von dem aus die Ware versandt wird.

2. Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für unseren Hauptsitz zuständig ist. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

3. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen, auch wenn der Kunde seinen Firmensitz im Ausland hat.

General Delivery and Payment Conditions

Document date: 19.02.2020

Version: 3.2

I. Area of application

1. The general terms and conditions listed here apply exclusively to all our offers, deliveries and services and also to all future business with customers where no other express agreements have been made.

2. Any modifications to our general terms and conditions made by any customer will not be valid without our formal prior written agreement.

II. Offers and orders

1. Our offers are not binding and are without obligation. Unless delivered and billed immediately, all orders do not become legally binding until confirmed by us in writing or by fax / email. Prior written confirmation must be given for any additional, amended or supplementary conditions.

2. Subsequent changes to orders - made by the customer - authorise us to alter the contract agreement accordingly where necessary.

3. If we become aware of a significant deterioration of assets with reference to § 321 BGB which could endanger our claim to payment, we reserve the right to refuse further obligations until payment has been made or further security has been provided. We reserve the right to withdraw from the contract if the customer refuses to match delivery with payment or provide sufficient security for the payment thereof to a reasonable deadline after it has become known that a deterioration of his assets may jeopardise the contract. All costs thus incurred will be charged to the customer and due immediately.

4. Any services due under the contract shall be governed solely by our order confirmation.

III. Tolerances

Orders will be fulfilled within the boundaries of the technologically necessary tolerances, dependant upon material and manufacturing processes.

1. Delivery amount tolerances neutral wares:

Neutral Wares $\pm 10\%$

2. Delivery amount tolerances printed wares (pre cut seals):

< 25.000 pieces $\pm 30\%$

from 25.001 to 100.000 pieces $\pm 20\%$

> 100.000 pieces $\pm 10\%$

3. Delivery amount tolerances printed wares (reel material):

< 1000 square meters $\pm 20\%$

> 1000 square meters $\pm 10\%$

4. Quality level tolerances:

Reel width $\pm 0,5 \text{ mm}$

Die cut lids $\pm 0,25 \text{ mm}$

Format size $\pm 1,5 \text{ mm}$

Foil thickness $\pm 8\%$

Other laminating materials $\pm 10\%$
(composite foils)

5. printing tolerances: For register printed pre cut seals the tolerance of the print to the outer cutting line is max. $\pm 0,5\text{mm}$ (for small quantities up to 10.000 pcs $\pm 1,0\text{mm}$)

IV. Prices and conditions of payment

1. The prices listed in our offers are based on calculations made at time of press. Both

contract parties agree to renegotiate prices at any time up to delivery if the costs for personnel, materials or other relevant factors should change. All prices are net prices and do not include VAT.

2. Subsequent changes to orders will be charged to the customer.

3. Invoices and payment are always made in Euros. Other currencies can be agreed upon if the contractor consents before the order has been placed. Payment must be made in such cases in the currency stipulated in the invoice.

4. Minimum order charges will be made for orders under 10,000 pcs.

V. Delivery

1. We dispatch orders to German receiving stations by lorry or by rail as freight. Smaller quantities will be sent by post or with DPD.

2. No carriage fee will be made within Germany for orders exceeding EURO 500, - net value.

3. If the customer demands express delivery, he will be accountable for any extra charges resulting therefrom.

4. If deliveries are delayed or production delayed as a result of vis major, or circumstances beyond our control impede delivery or make it wholly impossible - including difficulties subsequently arising in obtaining materials for production, plant malfunctions, strikes, lockouts, staff shortages, lack of transport facilities, official regulations, also those which affect our suppliers or their sub-contractors - then we will not be bound to meet agreed deadlines as stipulated in the contract. In such cases we are entitled to delay the delivery by the duration of the inhibition plus a reasonable

lead time, or to withdraw from part or all of the contract.

5. We are entitled to partial shipment of orders.

6. In case of late delivery, the customer is entitled to withdraw from the contract only after sending a registered, written time extension for delivery. No damages can be claimed for late delivery. On-call orders must be collected within 12 months. Any orders not collected by this deadline will be delivered after notification, and freight costs charged to the customer.

VI. Formal acceptance and transfer of risk

1. The customer binds himself to check and formally accept the goods at the handover location within eight days of pickup notification or other receipt of notification, unless he is temporarily hindered through no fault of his own in doing so.

2. If the customer deliberately or through serious negligence does not formally accept the goods within ten days of notification, we will be entitled, having granted a formal time extension of a further ten days, to withdraw from the contract and claim damages. No time extension need be granted if the customer has seriously or conclusively refused to accept the delivery or if he is obviously unable to pay for the goods.

3. If the customer refuses to formally accept the goods, the risk of accidental loss or deterioration of the goods is transferred at the moment of refusal, or at the latest in accordance with legal regulations.

4. If formal acceptance is not made in accordance with these terms and conditions, any costs resulting therefrom (i.e., costs for storage or third-party storage) shall be charged to the customer.

5. All shipments are made at the risk of the customer.

VII. Warranty claims/Damages

1. We guarantee the faultlessness of our wares for 12 months after transfer of risk. Delivered goods shall be regarded as fault free if no obvious faults are registered with us within ten days of formal acceptance, or hidden faults within six weeks, or other faults within one year. This does not affect § 377 HGB. No liability shall be accepted for second hand merchandise.

2. In the case of complaints, the customer shall allow us to convince ourselves of the fault in question, in particular by producing evidence or samples of the faulty goods in question. The customer - taking reasonable account of his interests - is entitled, if he makes his claim within the given deadlines, solely to subsequent fulfilment or product replacement. If subsequent fulfilment is unduly unreasonable for the customer, the customer can demand the right to withdraw from the contract or demand a reduction in the remuneration. Our liability does not extend to damages.

3. Claims for compensation for damages may only be made up to the value of the contracted goods. No liability shall be accepted for any claims for compensation over and above this amount, including liability for indirect damages (loss of profits, covering purchase etc) unless it can be proved that we were deliberately and seriously negligent.

4. No liability shall be accepted if the customer has stored the goods incorrectly or inadequately.

VIII. Reservation of proprietary rights

1. We retain all proprietary rights for the delivered goods until they have been paid for in full. We also retain our proprietary rights until all demands - including future

demands and conditional demands - in the contract between buyer and seller have been fulfilled.

2. In cases of breach of contract on the part of the customer, particularly in default of payment, we are entitled to reclaim the goods after due notice has been given. The customer is obliged to surrender the goods under such conditions.

3. The customer is not entitled to use the goods as a pledge or as security, but is entitled to resell the reserved goods in the normal course of business. The customer hereby assigns to us all claims arising from any such resale.

4. If the customer changes or processes the goods, our proprietary rights extend to all products arising from these changes or processing. The customer acquires joint ownership in a ratio corresponding to the invoice value of the goods.

5. The customer binds himself to mark and store separately goods with reserved proprietary rights. He must inform us immediately if a third party gains access to the delivered goods.

IX. Trade marks, trade mark rights, manufacturers labels, tools

1. Trade marks and manufacturers labels may not be removed from our products nor altered in any form without prior written agreement.

2. Any graphic work that we have made, such as designs or final artwork, remains our intellectual property. Such work may not be passed on to third parties without our express and written consent. Cutting tools, printing plates, stamp rollers and print rollers remain our property, even if the customer pays a share of the cost for these.

3. We reserve the right to take out of service any tools that have not been used for more than 12 months.

X. Place of performance and jurisdiction, applicable law

1. Place of performance is the place from whence the deliveries were dispatched.

2. Place of jurisdiction for all disputes arising from the contract is the court

responsible for our headquarters. We also reserve the right to take legal action in the court responsible for the headquarters of our customer.

3. Even if the customer's headquarters are located abroad, German law shall apply exclusively, to the exclusion of laws for international sale of goods.